

NR.3
MÄRZ '88
FR/DM 2.50

NEUES AUS DER WELTTRAUMFORSCHUNG



I N H A L T

Seite 1	Hallo! Nummer 3
Seite 2	MonifLabel zum ersten MonifLabel zum zweiten
Seite 4	Kleine Lügen: Pilmartin
Seite 5	GMB: Instrumentals Lifestyle you need!
Seite 6	Tape Rebel 3 Out Of The Blue Die Welttraumforscher...
Seite 7	Noch was

Weiterhin erhältlich: NEUES AUS DER WELTTRAUMFORSCHUNG
Nr.1 und Nr.2.

HALLO !

1

Machen die Welttraumforscher auch vorerst keine Cassetten mehr, so möchten sie doch nicht ganz in der Versenkung - wo immer das ist - verschwinden, sondern weiterhin das eine oder das andere (und vielleicht sogar beides) von sich hören lassen. Drum und deshalb gibt es jetzt eine dritte Nummer von einem Heft, das da heisst NEUES AUS DER WELTTRAUMFORSCHUNG und euch vielleicht nicht unbekannt ist. Ja, was soll dieses Heft, wenn es doch rein keine Aufgabe in dieser Welt zu erfüllen hat ausser einige Kopieranstalten noch reicher zu machen und der Post Gelegenheit zu geben, wertvolles Frachtgut zu verschlamphen? Wenn es ja doch nicht gelesen wird und wenn, nur falsch verstanden, zerknüllt und in die Ecke geworfen? Was soll das ? Ich weiss es nicht & ihr wisst es nicht und das ist doch eigentlich ganz beruhigend.

NUMMER 3

Es sieht hier wieder alles ein bisschen anders aus und das deshalb, weil sich die Idee auch etwas verändert hat. Es gibt diesmal keine Beiträge von anderen aus dem simplen Grund, weil keine eingetroffen sind. Man könnte jetzt aufzählen, was alles nicht in diesem Heft ist und damit das Heft mehr als einmal füllen, aber das tue ich nicht. Nur soviel beispielsweise: ab jetzt werden die Welttraumforscher alle Cassetten, Comis und Fanzines hier vorstellen, die sie zugeschickt bekommen. Wer uns also etwas schickt, der darf (muss) damit rechnen, hier in Erscheinung zu treten und eventuell eine Lobpreisung über sich ergehen lassen zu müssen. So ist das eben. Das erste Opfer sind die KLEINEN LUEGEN, eine Gruppe, von der ich nur weiss, dass sie annähernd genial, aber fast noch schüchterner ist. Sie haben den Welttraumforschern ein umfangreiches Paket zukommen lassen, dessen eine Hälfte leider verschwunden ist, nämlich ein Heft, das sich mit den Problemen der Welt, vor allem aber mit dem Problem der Oeffnung einer Konservenbüchse ohne technische Geräte befasst. Dieses Heft liegt noch irgendwo bei mir herum, das ist es nicht und wer mir suchen helfen kommt, der darf hier schreiben, was er in dem Heft gelesen hat (und was er nicht gelesen, aber gerne gelesen hätte). So aber muss ich mich auf ihre Cassette beschränken, ein blaues Ding, schon etwas älter, das hier aufreizend herumliegt und mich mahnt, endlich meine Cassettenrecorder wieder zu installieren. Sobald das geschehen ist, wird man hier eine Beschreibung der Cassette antreffen, die, soviel ich weiss "Pilmartin" heisst. Jedenfalls steht das auf der Cassette und als Titel wäre das genial. Es gibt noch zwei Cassetten, die hier gelandet sind, eine ist noch sehr frisch: "Lifestyle" von IRRE-TAPES und eine ist schon sehr alt: "GMB Instrumentals" aus Berlin. Später davon mehr.

Das MonifLabel gibt es nicht mehr und das ist eine verzwickte Sache, denn eigentlich sollte nun doch noch eine zwölfte Cassette erscheinen und das müsste ja wohl auf dem MonifLabel (das es nicht mehr gibt) geschehen. Die Welttraumforscher als Nachlassverwalter des dahingegangenen Labels haben sich nun etwas überlegt: so lange das MonifLabel noch nicht entgültig von der Bildfläche verschwunden ist (es wär Zeit), nennen sie es einfach: "Das MonifLabel (das es nicht mehr gibt)". Auf dem MONIFLABEL (DAS ES NICHT MEHR GIBT) soll also noch eine Cassette erscheinen. Aber nicht der geplante Sampler wie in der letzten Nummer angekündigt. Diese Idee hat den Forschern plötzlich nicht mehr so gefallen, weil doch erst die Nummer 10 des MonifLabels (das es nicht mehr gibt) ein Sampler gewesen war. Man erinnert sich vielleicht, das war die C-30 "Mikrofolklore". Drum etwas ganz anderes: der Titel der neuen Cassette wird "Das 20. Jahrhundert" sein und die Stücke werden alle Daten des 20. Jahrhunderts tragen. Und der Inhalt der Stücke sollte nun eben das sein, was an diesem Tag passiert ist. Also beispielsweise: die 100 Meter werden zum erstenmal unter 10 Sekunden gelaufen, die Beatles treten zum letzten Mal zusammen auf, Breton trifft Magritte (und die beiden bekommen Streit), der erste Mensch auf dem Mond. Letzteres Datum, der 21. Juli 1969 haben übrigens die Welttraumforscher für sich reserviert. Wer also Lust hat, auf dieser Cassette dabei zu sein, der mache einfach ein Stück mit einem bestimmten Datum und schicke es an das MonifLabel (das es nicht mehr gibt). Es muss nicht Musik sein! Ebenso gefragt sind Collagen, Texte oder Hörspiele. Natürlich wird auch die Cassette "Das 20. Jahrhundert" ein Sampler werden, klar, das ist auch das Dilemma, aber hoffentlich doch ein sehr belehrender Sampler, der uns mahnt, das jeden Tag etwas passieren kann, was man auch am nächsten Tag noch nicht vergessen hat. Das MonifLabel (das es nicht mehr gibt) freut sich über jeden Beitrag. Die Cassette soll im Juni erscheinen, rechtzeitig mit Nr.4 von NEUES AUS DER WELTTRAUMFORSCHUNG.

MONIFLABEL ZUM ZWEITEN

Weiterhin gibt es die ersten elf Cassetten des MonifLabels. Und weil immer mal wieder Anfragen kommen, hier eine kleine Liste aller Cassetten plus Gebrauchsanweisung für den Beflissenen. Man kann ausserdem erfahren, wann die Cassette erschienen ist, wie lange sie ist und was man für sie hinblättern muss.

PPO01 DIE WELTTRAUMFORSCHER: Herzschlag Erde
erschieden 1981, C-30, FR/DM 8.-

Gebrauchsanweisung: früheste Hervorbringungen der Welttraumforscher von subtil-chaotischer Qualität. Geeignet zum Autofahren, sofern der Motor abgestellt bleibt. Wenig Texte, dafür viel Geräusche.

Steht in der Tradition von Geri Reig und dem emanzipierten Synthesizer (dessen Gebrauchsanweisung man damals nicht auffinden konnte).

PPO02 MUSIK FÜR BUNKER

erschienen 1982, C-20, FR/DM 6.-

Gebrauchsanweisung: die extreme Monotonie der Musik für Bunker macht sie unhörbar. Entweder, man schaltet sofort ab, oder die ruhigen Gitarren und Synthesizer-Schlaufen triftten ins Ungehörte ab.

PPO03 CP: Theorie des kleinen Glücks

erschienen 1982, C-30, FR/DM 8.-

Gebrauchsanweisung: die Rhythmusbox sorgt hier für durchgängige Schnipp-Qualität, alles ist ziemlich maschinell geraten, viel Synthesizer und viele eingebaute Fremdtöne lassen die Theorie des kleinen Glücks vor allem für den Morgen geeignet erscheinen. Diese Cassette sollte vornehmlich nach dem Genuss eines Thunfischbrötchens mit Sekt zum Erklingen kommen. Oder sonst.

PPO04 DIE WELTTRAUMFORSCHER: Die Singende Sternlaterne

erschienen 1983, C-20, FR/DM 6.-

Zweites Machwerk der Forscher, geeignet für laue Sommernächte, sehr verträumt und diffus, weit weg wird getrommelt, wir sehen uns in Haiti wieder, wenn die Sterne ausgelöscht sind. Nicht zu empfehlen für Grossstädte mit mehr als 17 Einwohnern.

PPO05 MONIFLABELSAMPLER: 3 Jahre MonifLabel

erschienen 1984, C-30, FR/DM 8.-

Ein bunter Sampler mit Gästen aus Deutschland. Namen wären Schall und Rauch, nicht dabei sind unter anderem der Plan, die Residents und Virna Lindt. Viele viele Stücke, viel Konfekt, viel zu entdecken, etwas zur Unterhaltung.

PPO06 ROLAND STROBEL: Leben am Kristallberg

erschienen 1985, C-46, FR/DM 10.-

Gebrauchsanweisung: geeignet vor allem für Bewohner des Kristallberges, die auf Melodien verzichten zugunsten der Ton-Moleküle des Zufalls. Chemie zum Anfassen, die allmähliche Verfertigung der Musik unter dem Notenständer mittels Klavier, Gitarre und Glockenspiel. Eine konzeptuelle Cassette.

PPO07 DIE WELTTRAUMFORSCHER: Balalu für bunte Hunde

erschienen 1985, C-40, FR/DM 10.-

Sonderfall, weil nie erhältlich. Jetzt haben sich die Forscher entschlossen, die Cassette herauszugeben. Geheimnisse! Kein Wort mehr über Balalu...

PPO08 THE SHRUBBERYS: Get A Little

erschienen 1985, C-30, FR/DM 8.-

Blau-gelbes Siebdruckcover zu Gitarrenminiaturen eines Rock'n'Roll-Verehrers. Es leuchten ein bisschen die Sixties, der Macartney, die Rickenbacher, das Klimpern am Strand, die Session in der Küche. Aber alles sehr melodiös und liebevoll. Ein Präsent, mein heimlicher Liebling.

PPO09 DIE WELTTRAUMFOSCHER: Binika

erschienen 1986, C-30, Fr/DM 8.-

Die dritte Cassette der Forscher ist gelb und be-

schreibt einen unbekanntem Kontinent: Binika. Kühl, konstruiert, melodiös, verträumt, eine seltsame Mischung. Beruhigend, die Nachtcassette für Turmbewohner am Computer.

PPO10 ZWEITER MONIFLABELSAMPLER: Mikrofolklore
erschieden 1987, C-30, FR/DM 8.-

Mit dabei: The International Milkman (BRD), The Twist (BRD), Luna & die Kosmokraten (Zürich), The Shrubberys (Zürich), L'air Maureen (Zürich), Lorxif Musik (Zürich), die Welttraumforscher. Die Folklore der Chips und Computer muss erst noch entdeckt werden. Es singen die Drähte.

PPO11 DIE WELTTAUMFORSCHER: Falsche Berge auf dem Weg

erschieden 1987, C-10, FR/DM 5.-

Vier Stücke der Forscher, zwei zum Mitsingen, zwei zum Mithören. Die Profan-Cassette für Einsteiger und solche, die die Forscher verlassen wollen.

Alle Cassetten sind weiterhin erhältlich. Hier die Adresse, an die überhaupt alles gerichtet werden kann, was dieses Heft, die Welttraumforscher und das MonifLabel (das es nicht mehr gibt) betrifft:

Christian Pfluger
Birmensdorferstr.327
8055 Zürich / Schweiz

KLEINE LÜGEN: PILMARTIN

Kürzlich bekamen die Welttraumforscher Post von den kleinen Lügen, eine Einladung mit folgendem, ominösen Text: "An alle Tiere vom Kolundbörger Park, die Brillen-Kragen-Eis- und Qualabären, die Leutchen aus dem Antilopen Gehege (schleppt auch den schlappen Oryx mit) die Kängurus vom australischen und die Pinguine vom arktischen Kontinent, die Nassen aus dem Aquarium und die Freunde vom Kleinsäugetierhaus...! Kommt alle zur Tanz-Balz-Party..." Die kleinen Lügen haben es mit Orten, an denen man als Kind besonders gern war oder gewesen sein würde. Im Zoo, im Weltall, bei der Feuerwehr oder im Schrank eines Onkels. Sie kennen nichts Böses und das Böse kennt wahrscheinlich auch sie nicht, denn sie sind einfach zu unscheinbar. Ja, was macht man, wenn man irgendwo in oder um oder nah bei Olten wohnt, mitten in der Schweiz, gerne die Zimmermänner und Andreas Dorau hört und deutsch singt, nachdem sich das nur noch die Münchner Freiheit zutraut? Es ist merkwürdig und das ist es. Die Cassette der Kleinen Lügen ist 30 Minuten lang und stammt aus dem Jahr 1986. Sie ist also nicht mehr neu und aktuell schon grad gar nicht. Aber ich kenne sie erst seit ein paar Wochen und jeder, der sie noch nicht kennt, müsste sie sich doch zumindest einmal anhören. Was wir hören sind ein Mann, der singt, und eine Frau, die singt auch. Manchmal singen sie zu zweit und das klingt sehr süß. Man denkt irgendwie an Examens-Musik, will heißen, es ist alles sehr frisch und unverblümt und nirgends

ungezogen. Die kleinen Lügen bevorzugen drum auch die Hammond-Orgel (oder so etwas ähnliches) und sie hassen verzerrte Gitarren. Auf alle Fälle gibt's auf "Pilmartin" keine, auch keine Saufchöre, Samplings oder peitschende Rhythmen. Nein, hier ist immer Sonntag. Die acht Stücke plätschern mit rührigem Scharm vorbei, mal hop, mal andante, Besinnlichkeit herrscht, man denkt an die 50er Jahre und hört die frühen Achtziger wieder. Nostalgie! Und Gegenwart! Natürlich kann man die Kleinen Lügen auch nicht mögen, wahrscheinlich dann, wenn man auch nichts mit Pralinen, Lego und Rosen anzufangen weiss. Für alle anderen (hoffentlich also alle): schaut euch um, wo die Kleinen Lügen heute sind. Manchmal kann man sie bei einem Auftritt erwischen und so ihr Glückskäfer es will, werden sie wohl mal wieder eine Cassette in unsere Richtung schmeissen, Verzeihung, sanft herüberschieben. Ach ja: das Cover ist unglaublich bunt, wie haben die das nur gemacht?

Die Adresse: Stefan Thoma, Hinterer Steinacker, 4600 Olten.

GMB: INSTRUMENTALS

Lord Litter aus Berlin ist bekanntlich unermüdlich. Nicht nur, dass er fast stündlich neue Cassetten von sich herausgibt, manchmal kümmert er sich auch um seine Wurzeln und verschickt Cassetten von GMB, seinem ersten (zumindest früheren Projekt). Ich habe "Instrumentals" bekommen. Sie ist geradezu archäologisch alt, sie stammt nämlich aus dem Jahr 1984. Da aber NEUES AUS DER WELTTRAUmfORSCHUNG kriminell unaktuell sein will, werden hier auch solche alten Werke besprochen. "Instrumentals" ist das, was man einfach gute Hintergrundmusik (wenn man etwas tut) und auch Vordergrundmusik (wenn man zuhört) nennen könnte. Es wird einfach Musik gemacht mit Orgeln, Rhythmus-Box und verschiedenen Gitarren - wenn ich das recht gehört habe. Es geht nie gehetzt zu, Atmosphären bauen sich auf, verändern sich, man gibt sich mit allem ab, was melodisch auftaucht und zu Hoffnung Anlass gibt. Sehr entspannt, fast schon zu entspannt, man kennt nämlich den gefährlichen Punkt: wenn's sossig wird. Drum: zuhören! Dann wird man einiges entdecken.

Adresse: Lord Litter, c/o Dittmar, Pariser Str.63a, D-1 Berlin 15. Fordert Lord Litters umfangreiches Programm an (wem sage ich das, die meisten werden ihn ja eh schon kennen!).

LIFESTYLE YOU NEED!

Vier Labels aus vier Ländern vereinigt "Lifestyle You Need!" von IRRE-Tapes: Color aus England, Insane aus Belgien, Servil aus der BRD und das MonifLabel als Vertreter der Schweiz. Jedes Label hatte 15 Minuten zur Verfügung, herausgekommen ist dementsprechend eine C-60 mit sehr schönem

Cover. Devise: reinhören und sich überraschen lassen. Ich bin vorbelastet, denn Servil ist für mich eines der Labels, auch wenn man sich jetzt mit den Shiny Gnomes auf Vynil-Pfaden bewegt (& einfach tolle Platten macht). Gewertet wird hier nicht, aber empfohlen: eine gute Uebersicht ist gewährleistet, ein spannender Sampler dabei herausgekommen. Ganz neu gibt's bei Matthias jetzt übrigens eine C-60 mit Der böse Bub Eugen und GUZ (hallo Oliver oder Oliffr oder Ollivor oder Ol...).

Adresse: Matthias Lang, Barendellstr.35, D-6795 Kindsbach.

TAPE REBEL 3

Winnie Pickart hat wieder zugeschlagen und den Tape Rebel 3 rausgebracht, das "Cassettenmagazin mit Berichten, News, Statements aus der internationalen Tapeszene". Das Ganze sieht wohl auf den ersten Blick etwas billig aus, aber der Eindruck ist nur äusserlich, den im Heft gibts Informationen zuhauf, Adressen, eine Begrüssung von Lord Litter, in der er die Tapeszene auffordert, sich besser zu kontakten und zu organisieren, viele Flyers natürlich, Winnie selbst stellt sich vor (mit seiner Frau!) mit einem furchtbaren Fotos - überhaupt, mit dem Bildmaterial hat man vielerorts Mühe, ist natürlich auch schwierig, das fotokopiert rüberzubringen (deshalb gibts übrigens hier erst gar keine Bilder und Resultat: Oednis). Dann gibt es einen Konzertbericht von Harald "Sack" Ziegler, der in Antwerpen war, Neuigkeiten aus der Tape-Szene, Cassetten-Kritiken und und und. Information pur! Adresse: Winfried Pickart, Neue Jülicherstr.20, D-5160 Düren.

OUT OF THE BLUE

Lord Litter macht jetzt auch noch ein Infoheft/Fanzine, Out Of The Blue. Ganz der Vernetzung der Tape-Szene verpflichtet präsentiert uns der Lord erst einmal Adressen, Adressen & nochmals Adressen und das ist sehr gut so, etwa von Fanzinmachern, Radiostationen und Cassetten-Labeln, die Sampler veröffentlichen. Vorgestellt wird "Individual Pop" (noch nicht gelesen), es gibt sehr viele Informationen (Japan!), einen Bericht über das Brainstorm-Studio in Bonn und & +. Wieder was zum Suchen und Finden. Adresse siehe oben.

DIE WELTTRAUMFORSCHER...

... scheinen doch an etwas Neuem herumzubasteln. Anscheinend ist eine Cassette geplant mit dem Titel "Darktown", die erste Veröffentlichung in einer Reihe mit dem Thema fiktiver Städte.

- ... das Brief-Heft LETTER wird nicht gemacht.
- ... Beiträge sind Willkommen, nach wie vor. Besprochen wird wie gesagt alles, was hier ankommt.
- ... weiterhin erhältlich: das LP-Projekt mit Gruppen aus der ganzen Schweiz. FR/DM 15 plus Porto.
- ... NEUES AUS DER WELTRAUMFORSCHUNG kann man für FR/DM 10.- abonnieren, ist zwar ein frommer Wunsch, aber die Kopierkosten könnte man so schmälern.
- ... die nächste Nummer kommt Mitte Juni.
- ... Grüsse an Remo, Lord Litter, Nostalgie eterne, Matthias, Stefan Thoma und Paul Scheerbart (nach wie vor der Einzige).